



Donnerstag, 26. Februar 2015

LOKALES

Vom Kichererbsensalat bis zur Zwiebfocaccia

Besucheraansturm im Pfarrzentrum auf das „1. Ainringer Fair-Trade-Schmankerl-Buffer“

MITTERFELDEN (schl) – Unter dem Motto „Essen, was gut ist“ hatte der Weltladen Mitterfelden die Bevölkerung zum „1. Ainringer Fair-Trade-Schmankerl-Buffer“ ins Pfarrzentrum St. Severin eingeladen. Was den Besuchern hier geboten wurde, war nicht nur ein Augenschmaus an besonderen Leckereien, liebevoll von Silvia Rottmair zubereitet und dekorativ aufgetischt, sondern der Eindruck, wie gut „fair“ und „Bio“ schmeckt. Davon konnten sich rund 100 Anwesende überzeugen, indem sie sich am köstlichen Schmankerl- und Getränkebuffet genüsslich bedienten. Die Besucher dankten dem Weltladen-Team für die Bemühungen und bedachten die damit verbundenen Ziele mit viel Lob.

Die Rezepte zu den Gerichten stammen alle aus Silvia Rottmairs Rezeptheft, das erst kürzlich unter Einbeziehung von Weltläden erstellt wurde und im Weltladen im katholischen Pfarrzentrum in Mitterfelden erhältlich ist. Silvia Rottmair unterstützt die ehrenamtliche Arbeit des Weltladen-Teams.

Rosi Pscheidl, die Vorsitzende des Weltladens, und die gesamte Mannschaft möchten mit dieser Aktion vor allem die Bewerbung Ainrings als „Fair Trade Gemeinde“ unterstützen und auf die Situation der Kleinbauern in den Entwicklungsländern aufmerksam machen. Ihren Willkommensgruß verband Pscheidl mit dem Hinweis, dass es sich ja schon herumgesprochen habe, „dass wir Fair Trade Gemeinde werden wollen“. Und weiter: „Mit der großen Unterstützung, die wir erfahren, ob in der Pfarrei oder der ganzen Gemeinde, vor allem mit Gottes Segen wollen wir immer wieder aufs Neue versuchen, etwas zu bewegen.“ Ein spezi-

elles Vergelt's Gott galt Silvia Rottmair für das Zubereiten des Buffets.

An den schön dekorierten Tischen gab es beispielsweise Kichererbsensalat mit schwarzen Oliven, Orangen, Olivenöl und Zucker. Der „Schwarze Reissalat“ bestand unter anderem aus Cashewnüssen und Mangoessig. Die Besucher konnten auch zwischen Antipasti, Zwiebfocaccia, Schokomousse, Mohnstrudel, Grießkuchen und vielem mehr wählen.

Unterstützung für die gute Sache, basierend auf einen Antrag des CSU-Fraktionssprechers Jörg Mader in der Gemeinderatssitzung (wir berichteten) kam auch von Ainrings 1. Bürgermeister Hans Eschberger und dessen Vertreter Gerhard Kern. Eschberger würdigte in seinem Grußwort das Engagement des Weltladen-Teams, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus aktiv und anerkannt ist.

„Wir können stolz darauf sein, dass sich die Damen unseres Weltladens ehrenamtlich so sehr für eine gerechte Sache einsetzen und den fairen Handel mit ihrer Arbeit unterstützen“, so der Rathauschef. Deshalb werde er sich auch für die Bewerbung Ainrings als „Fair Trade Gemeinde“ einsetzen und auch im Rathaus darauf achten, fair gehandelte Produkte zu verwenden.

Mit dem obligatorischen „Das Buffet ist eröffnet“ endete das Grußwort des Bürgermeisters, und der Ansturm konnte beginnen. Das Fazit fiel bei allen Beteiligten positiv aus.

„Unser Schmankerlbuffer mit fair gehandelten Lebensmitteln hat toll geschmeckt und sicherlich den einen oder anderen Gast von der hervorragenden Qualität der Produkte aus fairem Handel überzeugt. Viele Besucher und so mancher neuer Kunde nutzten noch die Gelegenheit, sich gleich mit den angebotenen Produk-



Das Weltladen-Team mit (von links) Rotraud Schurer, Maria Scharbert, Karin Stephan, Rosi Pscheidl, Renate Eschberger und Katrin Niedermaier.

ten aus dem Weltladen einzudecken, wohl um diese Schmankerl zu Hause nachzukochen“, so eine verschmitzt und freudig strahlende Rosemarie Pscheidl.

Der Verkaufshit waren dann auch die bei den Gerichten verwendeten Zutaten, wie Gewürze, Pesto, Pasten, Schokoladen, die feurig scharfe Chili-Soße und vieles mehr aus dem reichhaltigen Angebot des Weltladens.

Im Rahmen der Ainringer „Fair Trade“-Bewerbung findet am Freitag, 13. März, um 8.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Severin ein „Fair Frühstück“ mit Father Shay Cullen und der Preda-Theatergruppe statt, welche sich vom 11. bis 13. März in der Gemeinde Ainring aufhalten. Hierzu Rosi Pscheidl: „Durch mehrfache Besuche in Mitterfelden und den Verkauf vieler leckerer Mangoprodukte, vor allen Dingen unserer BGL-Landkreisschokolade im Weltladen, sind wir und unsere Kunden ganz besonders mit den Menschen auf den Philippinen verbunden. Durch Vorträge über die wichtige Arbeit der Organisation ‚Preda‘ ist dieses Kinder- und Menschenrechtsprojekt in unserer Gemeinde bekannt und geschätzt. Father Shay Cullen, der am 13. März bei dem fairen kulinarischen Frühstücksgenuss auch für persönliche

Gespräche zur Verfügung steht, lässt sich selbst durch Morddrohungen nicht in seiner wichtigen und wertvollen Arbeit beeindrucken.

Er wurde für seinen unermüdeten Einsatz seit nunmehr 40 Jahren für Kinderrechte und seine erfolgreichen internationalen Einsätze mehrfach für den Friedensnobelpreis nominiert und weltweit vielfach als Menschenrechtspreisträger ausgezeichnet.“



Weltladenleiterin Rosi Pscheidl (rechts) bedankte sich bei Silvia Rottmair für die hervorragende Unterstützung der köstlichen Zubereitung für das 1. Ainringer Fair-Trade-Schmankerl-Buffer.



Nicht nur Augenschmaus für die Besucher, sondern auch zum Probieren.

Fotos: Schlosser

H
Ai
wehr
versa
um 1
Ainri
fasst
Vorsi
Kassi
stanc
richt
Jugen
deru
Vorsi
Ehret
tet V
dene

Hi
M
rater
rung
den
am M
im k
Rath
Mitt
ab. I
legen
auf
durc
frei.
lage
der l

Ha
A
che
Mär
zur
glier
stafi
Uhr
Kul